Witz-Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465134

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

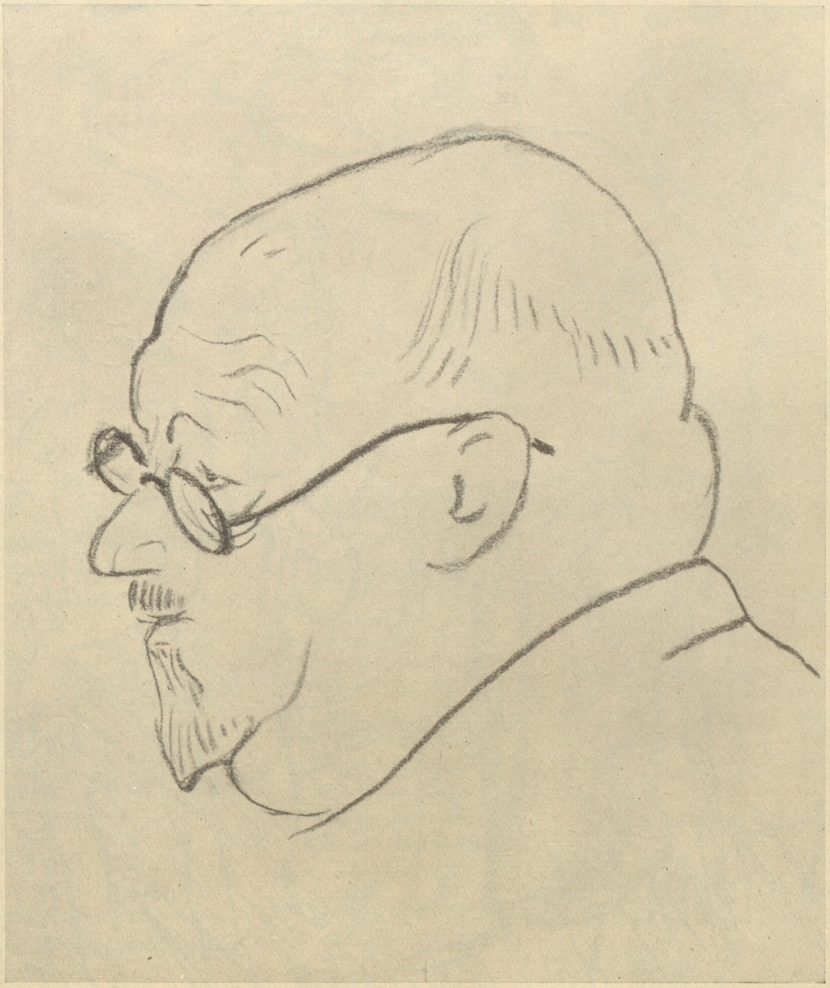
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gregor Rabinovitch



Schweizerische Politiker im Karikaturen-Spiegel des Nebelspalters:

Ständerat Josef Huonder, Regierungsrat, Chur

stellung «Goethe in der Buchkunst der Welt».

In einer Vitrine liegt ein schönes Exemplar der ersten Ausgabe des «Götz».

«Geschichte Götzens von Berlichingen mit der eisernen Hand» steht auf dem Titelblatt.

Ein Biedermann guckt sich das an. Schüttelt ratlos das Haupt und murmelt:

«Hand? Hand? Ich dengge, der Göddz is durch was gandz andres beriehmd gewordn . . . »

Sieg der Technik

Paul ist Chefkonstrukteur in einem Autowerk. Er lebt und webt in seinem Beruf. Neulich lotsten wir ihn in ein Kabarett, wo die berühmte Tänzerin Inez Granada del Cocolores auftrat.

Herrgott, konnte das Mädchen die Beine schwingen!

«Wie gefällt sie Dir, Paul?» fragten wir unseren Autobauer.

«Ausgezeichnet!» sagte er anerkennend. «Sie hat eine ganz moderne Konstruktion. Sozusagen Schwinghaxen . . . »

Witz-Witz

«Den wievielten haben wir heute?»

«Ich weiss es nicht; aber Du hast doch eine Zeitung in der Tasche, sieh nach.»

«Das nutzt mir nichts, die Zeitung ist von vorgestern.» A. K.

Einem Genießer ins Stammbuch

Seht Ihr das schmunzelnde Behagen,
Das diesen Menschen glücklich macht?
Und selbst in vorgerückten Tagen,
Des Lebens Tragik still verlacht!

Kein Missmut trübt die Atmosphäre
Geniesserischer Fröhlichkeit —
Sie bleibt ihm stets die sichere Fähre,
Vom Feste zur Alltäglichkeit.

Ein Lächeln jede kleinste Falte,
Als Freibrief der Zufriedenheit —
So bleibt er uns der gute Alte,
Im Zeichen der Beständigkeit.

Der helle Schein im Schalksgesichte,
Zwei Aeuglein voll von Schelmenlust.
Das ist die ulkige Geschichte,
Vom glücklichen Franz Kirschenblust.

Alfons Wagner.